

Theater. (25. Abonnements-, 2. Actienvorstellung.)
Der Barbier von Sevilla,
 Oper in 2 Acten, aus dem Italienischen frei übersetzt von Kollmann. Musik von Joachim Rossini.

Personen:

Graf Almaviva	Herr Widemann
Doctor Bartolo	= Post.
Rosine, seine Mündel,	Fräul. Mayer.
Basilio, Singmeister,	Herr Salomon.
Marcelline, alte Gouvernante der Rosine,	Frau Otto.
Figaro, Barbier,	Herr Brassin.
Fiorillo, Kammerdiener des Grafen,	= Bilcke.
Ein Hauptmann	= Meißner.
Ein Notar	= Hofmann.
Manuel, Bedienter des Grafen,	= Winzer.
Soldaten. Musikanen.	

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 2½ Neugroschen zu haben.

Krank: Frau Günther: Bachmann.

Zur Nachricht.

Die Actien-Billets können des Morgens von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr gegen Tagesbillets umgetauscht werden; Abends an der Casse findet kein Umtausch statt. Die eingetauschten Billets sind nur an dem Tage gültig, für welchen sie eingetauscht sind. Der früher bestehenden Einrichtung zufolge werden Entree-Billets an den Tagen, wo das Theater geschlossen ist, für die zunächst zu gebende Vorstellung Vormittags von 9—12 Uhr ausgegeben.

Bekanntmachung.

Der Schuhmachergefelle

Georg Friedrich Zeilinger aus Erlangen ist in seiner Heimath, wohin wir ihn unter dem 19. vor. Mts. mittelst Reiseroute gewiesen haben, nicht eingetroffen.

Wir bitten daher alle Polizeibehörden, auf Zeilinger, dessen Signalement unter A. nachsteht, invigiliren und ihn im Betretungsfalle zur Haft bringen zu lassen, wegen Einleitung des Schubtransports aber mit dem Magistrate zu Erlangen in Vernehmung zu treten.

Leipzig den 16. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir.

Falck, Act.

A.

Signalement Zeilingers.

Alter: 20 Jahre; Größe: mittel; Haare: braun; Stirn: gewölbt; Augenbraunen und Augen: braun; Nase: lang; Mund: mittel; Zähne: gut; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: mittel; Sprache: deutsch.

Bekanntmachung.

Von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn sind die sub I. und von dem Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahncompagnie die sub II. aufgeführten Gegenstände, als im Monat April d. J. von unbekanntem Reisenden auf den Tracten der gedachten Bahnen zurückgelassen, an uns abgeliefert worden.

Wir fordern die Eigenthümer dieser Gegenstände hiermit auf, sich binnen sechs Wochen, vom Tage gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, bei uns zu melden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig den 13. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir.

Junk, Act.

I.

Verzeichniß der von der Direction der Sächsisch-Bairischen Staats-Eisenbahn eingelieferten Gegenstände.

1) 4 seidne Tücher, 2) 19 diverse Tücher, 3) 2 Tabakspfeifen, 4) ein kleines Vorleseschloß, 5) 1 Beutel mit diversen Gegenständen, 6) 1 Bürste, 7) 1 Paar Filzschuhe, 8) 2 einzelne dergleichen, 9) 1 Paar Zeugstiefeln, 10) 4 Paar Handschuhe, 11) 6 einzelne dergl., 12) 5 div. Mützen, 13) 1 Paquet Schlüssel, 14) 2 Regenschirme, 15) 1 Tabaksbeutel, 16) 8 div. Stöcke, 17) 1 Geldkapsel, 18) 1 Tasche mit Lederriemen, 19) 1 Halsrolle, 20) 1 Cigarren-Setui, 21) 1 Paar Beinkleider, 22) 1 Weste, 23) 1 Paar Stiefel, 24) 1 Paar Pantoffel, 25) 1 Paar Strümpfe, 26) 2 Paar Messer und Gabel, 27) 3 Blechlöffel, 28) 1 Rasirmesser, 29) 1 Büchse mit Schmierfett, 30) 1 Stück Seife, 31) 1 leinenes Säckchen,

32) einige Reste wollenes und seidenes Zeug, 33) 1 bunte Schürze, 34) 24 Stück Cigarren, 35) 1 Muff, 36) 1 französisches Buch, 37) 1 Stück Wachtuch.

II.

Verzeichniß der von dem Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn eingelieferten Effecten.

1) 3 Stöcke, 2) 2 Mützen, 3) 1 seidener Regenschirm, 4) 1 Päckchen, enthaltend: 3 Zollstäbe, 1 Einschlagemesser und Empfehlungskarten, 5) 1 Paar Filzschuhe, 6) 1 einzelner Kinderfilzschuh, 7) ein einzelner Summigallosche, 8) 1 Uhrgehäuse, 9) 1 stählerne Busen-nadel, 10) 1 Kalender, 11) 1 englisches Journal, 12) 1 Pollstock.

Bekanntmachung.

Da der hiesige Bürger und Tischlermeister

Hrn. **Johann Gottlob Raefner**

um die ihm am 2. Januar jeh. Jahres von uns ertheilte, mit Nr. 88 versehene Paktarte gekommen sein will, so bringen wir solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, fordern zur ungesäumten Ablieferung dieser Karte an uns auf und erklären sie zugleich für ungültig. Leipzig den 17. Juni 1850.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.:Dir. Drescher, Act.

Nothwendige Subhastation.

Auf Requisition des Raths-Landgerichts alhier soll ausgeklagter Schulden halber das Herrn Johann August Knauth zugehörige, an der langen Straße unter Nr. 16/208 B gelegene Haus- und Gartengrundstück öffentlich

den 22. Juli 1850

von dem unterzeichneten Stadtgericht versteigert werden.

Kauflustige werden deshalb andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr an Stadtgerichtsstelle zu erscheinen, zum Licitiren sich anzugeben und gewärtig zu sein, daß bei der alsbald nach 12 Uhr beginnenden Licitation das Grundstück dem Meistbietenden werde zugeschlagen werden. Uebrigens ist eine nähere Beschreibung dieses Grundstücks, welches ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zur Immobilien-Brandcasse und zum Stadtschulden-Tilgungsfonds auf 9560 Thlr. taxirt worden, aus den Beifügen der im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung zu ersehen.

Leipzig den 10. Mai 1850.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

Steche.

Gustav Körner, Act.

Bekanntmachung.

Die Jagd in Schkeudiger Flur, circa 1900 Morgen groß, soll auf **den 27. Juni a. c. Vormittags 11 Uhr** an Magistratsstelle unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Pachtlustige werden hiermit eingeladen.

Schkeuditz am 27. Mai 1850.

Der Magistrat.

Heute und folgende Tage Fortsetzung der

Bücher-Auction.

H. Hartung, (Poststrasse, Volckmars Hof.)

Auction.

Fortsetzung der Auction Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage. Ein Kutschwagen, eine Feuerspritze, Gewölbtaseln und verschiedene Meubles.

Verschiedene Nachlassgegenstände, als weibliche Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Meubles und dergl., sollen

Donnerstags den 20. d. M. früh von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab

in dem sub Nr. 5 in der Antonstraße alhier gelegenen Hause gegen sofortige baare Zahlung durch mich notariell versteigert werden.

Adv. Rob. Zentler, K. S. Notar.

Bei **Barth & Schulze** ist vorräthig:

Gedichte von Otto Heubner

mit Lebensbeschreibung und Portrait. Zum Besten seiner Familie herausgegeben von seinen Brüdern. Feine Ausgabe 1 Thlr., ord. 15 Ngr.